

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 15. SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Dienstag, 26.10.2021
Beginn: 19:45 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas
Hörning, Bettina
Köhler, Lorenz
Konrad, Andreas
Möschl, Claus
Müller, Hubert
Pietsch, Andreas
Schebler, Matthias
Sendelbach, Jürgen
Zehnter, Michael

Schriftführerin

Müller, Sina

Verwaltung

Hörning, Florian

Presse

Main-Post

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hörning, Tilman
Oleynik, Markus

beruflich verhindert
beruflich verhindert

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 05.10.2021
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
- 3 Aufstellungsverfahren Bebauungsplan "Am Gründlein II" - Billigung Vorentwurf
- 4 Eigentumsübertragung der Gebäude Kindertageseinrichtung Birkenfeld
- 5 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 6 Teilsanierung der Mauern am Egerbach
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Forstbetriebsgemeinschaft MSP-West
- 8 Festlegung der Brennholzpreise
- 9 Eigenjagdrevier; Status weitere Verfahrensweise
- 10 Förderprogramm für Sirenen
- 11 Neujahrsempfang am 14.01.2022
- 11.1 Beschluss 1
- 11.2 Beschluss 2
- 12 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 13 Verschiedenes, kurze Anfragen

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:45 Uhr die öffentliche 15. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 05.10.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2021 wurde am 06.10.2021 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2021 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

Nichtöffentliche Sitzung am 26.10.2021

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 05.10.2021

Die Niederschrift vom 05.10.2021 wird verlesen. Die Niederschrift gilt laut Geschäftsordnung als genehmigt, wenn bis zum Ende der nichtöffentlichen Sitzung keine Einwände vorgebracht werden.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen an das Bayernwerk

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis über das Angebot zum Austausch zweier Straßenbeleuchtungsmasten (Nr. 60 u. 61) im Bereich des Tannen- u. Birkenweges zu einem Preis von 5.173,66 € brutto sowie dem Austausch eines Betonpeitschenmastes (Nr. 43) mit 3 x 8 m - Alumasten zu einem Preis von 9.327,12 € brutto und billigt diese. Der Vorsitzende wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge zu unterzeichnen.

TOP 3 Ausbau der OD Billingshausen - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Beweissicherung

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt das Ing.-Büro Peter Rahn (Wertheim) für die Beweissicherung inkl. eventuell erforderlicher statischer Berechnungen für den Ausbau der OD Billingshausen zu einem Preis von 6.950,00 € netto zzgl. der eventuell anfallenden Stundensätze in Höhe von 85,00 € netto.

zur Kenntnis genommen

TOP 3	Aufstellungsverfahren Bebauungsplan "Am Gründlein II" - Billigung Vorentwurf
--------------	---

Das Baukonzept wurde vom beauftragten Planungsbüro BMA Rothenfels zusammen mit der Bauverwaltung erarbeitet.

Die Flächen teilen sich wie folgt auf:

Nettowohnbauland 10.607 qm
Landw. Weg mit Graben 2.191 qm
Straßenverkehrsfläche 2.060 qm
Hecke/Randeingrünung 2.297 qm

Gesamtfläche 1,71 ha

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden wurden folgende Parzellen gebildet:

8 Einzelhäuser (589-600 qm)
3 Mehrfamilienhäuser (900-1157 qm)
6 Kettenhäuser (465-480 qm)

Die Erschließungsstraße ist mit der Kommunalaufsicht abgestimmt. Ein einseitiger Mehrzweckstreifen, in dem auch die Erschließungsleitungen laufen, ist vorgesehen. Auf der ggü. Seite insgesamt sechs sog. Klimabäume.

Die angleichenden Straßenbaumaßnahmen sind hellgelb dargestellt. Insbesondere im Spielplatzbereich sind hier Angleichungen vorgesehen, um diese Situation sicherer zu machen.

Die vorhandene Hecke (lt. Bebauungsplan Westlich des Urspringer Weges „öffentliche Grünfläche“) entfällt. Ersatz schafft die im nördlichen Bereich verlaufende 6 m breite Hecke. Diese ist als gemeindliche, nichtöffentliche Fläche vorgesehen. So können voraussichtlich ca. 2/3 der Hecke in das Ökokonto der Gemeinde gebucht werden.

Die Pflege der Hecke im südlichen Bereich sowie eine eventuelle Verpflichtung zur Errichtung von genügend Stellplätzen müsste in den Notarverträgen geregelt werden.

Ebenfalls im nördlichen Bereich findet sich der gewünschte Weg zur Aufnahme des landwirtschaftlichen Verkehrs. Dieser ist mit einer Breite von 6 m geplant, wobei die asphaltbreite wohl geringer ausfallen wird. Nördlich davon verläuft ein schmaler Wassergraben. Mit diesem Graben und einer Kanalleitung soll das Oberflächenwasser vom Urspringer Weg abgeleitet werden.

Hinsichtlich der Baugestaltung wird zur Satteldachausführung für Hauptgebäude und Flachdachausführung für Anbauten (insb. bei den Kettenhäusern) und Garagen geraten. Bei der Flachdachausführung wären Vorgaben zur Dachbegrünung zu diskutieren.

Mit der Unteren Naturschutzbehörde wurden nochmals Gespräche geführt. Nach Ortseinsicht teilt diese mündlich mit, dass keine Kartierung der Feldvögel von April bis Oktober durchgeführt werden muss. Es genügt eine Vermeidungsmaßnahme (Schwarzbrache bis spätestens 28.02. des Baujahres).

Beschluss:

Dem Bebauungskonzept vom 19.10.2021 wird zugestimmt. Die Festsetzungen zu örtlichen Bauvorschriften, sollen sich am Planentwurf zur 5. Änderung des Bebauungsplans Östlich des Urspringer Weges II orientieren. Das Planungsbüro wird um zeitnahe Ausarbeitung der Unterlagen gebeten.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 3 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 4 Eigentumsübertragung der Gebäude Kindertageseinrichtung Birkenfeld

Bgm. Müller informiert über ein kürzlich stattgefundenes Gespräch zur Übertragung der Gebäude der Kindertageseinrichtung Birkenfeld mit der Kirchenverwaltung und dem Josefsverein.

Mit Schreiben vom 18.10.2021 teilt die Kirchenstiftung den Wunsch der Eigentumsübertragung mit (s. Anlage).

Der Kaufpreis ist hier mit rund 1,006 Mio. Euro genannt.

Auf das von der Kirchenstiftung beauftragte Gutachten vom 14.10.2020 wird hingewiesen (s. Anlage).

Es wird darauf hingewiesen, dass der im Gutachten ausgewiesene Marktanpassungsfaktor nicht angewendet wurde. Laut Bischöflichem Ordinariat, Herr Vogt, ist das die übliche Vorgehensweise.

Inwieweit die von der Gemeinde geleisteten Investitionskostenzuschüsse für den „Altkindergarten“ (Gruppe 1 bis 4) in Ansatz gebracht werden müssen, wäre noch mit der Kommunalaufsicht zu klären:

1971	Neubau der Gruppen
1994	Neubau vierte Gruppe
2007	Küche
2007/2008	Umbau der Regelgruppe 1 in Kleinkindgruppe
2010/2011	Energetische Sanierung

Wegen der noch festzulegenden Fläche für Pfarrsaal und Pfarrhof wird sich der Kaufpreis (Bodenwert) je nach Vermessung noch verändern.

Der Gemeinderat diskutiert mögliche Übernahmevarianten. Vor dem Neubau des Kleinkindbereiches wurde die Übernahme der Gebäude bereits diskutiert. Dies wurde damals von der Kirchenverwaltung abgelehnt. Hier wurde eine Chance vertan, das Pfarrzentrum (Pfarrsaal, Schwesternhaus und Pfarrhof) mit einem sinnigen Grenzverlauf abzutrennen. Die Wärmeversorgung des Neubaus wurde an das Schwesternhaus angeschlossen. Hier gilt es nun eine schlüssige Konzeption zu erarbeiten.

Eine Übernahme des Kindergartens ist laut Bürgermeister Müller unumgänglich, da die Kirchenverwaltung die laufenden Kosten nicht stemmen kann. Jetzt gilt es die Modalitäten festzulegen.

Sehr erfreut zeigt sich das Gremium darüber, dass der Erlös vollumfänglich der örtlichen Kirche zur Verfügung gestellt wird. Dies kommt der Gemeinde bei künftigen Investitionen im kirchlichen Bereich zugute.

Beschluss:

Die Gemeinde ist grundsätzlich bereit das Eigentum am Kindergartengebäude zu übernehmen. Die Nichtanwendung des Marktanpassungsfaktors soll vom Bischöflichen Ordinariat noch begründet werden.

Auch wird eine ratierte Zahlung angestrebt.

Danach wird die Kommunalaufsicht um Stellungnahme gebeten. Insbesondere auch, wegen den geleisteten Zuwendungen aus der Vergangenheit.

Die Verwaltung wird beauftragt eine mögliche Grundstücksteilung vorzubereiten. Nachdem es sich beim Kindergarten um einen Sonderbau im Sinne der BayBO handelt, ist hier die Untere Bauaufsichtsbehörde zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 5 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise

Sanierung des Trinkwasserbrunnes am Katzenstein

Seit dem 25.10.2021 laufen die Sanierungsarbeiten am Brunnenschacht. Der Schachthals wurde zurückgebaut und das schwere Bohrgerät wird aufgestellt.

Das Wasserleitungsnetz von Birkenfeld wird über eine provisorische Wasserleitung mit Fernwasser von der FWM gespeist. Diese Interimslösung wurde vom Bauhof unter der Federführung des Wasserwartes Werner Meining gut vorbereitet.

Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt im OT Billingshausen

Die Vorbereitung der Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt von Billingshausen inkl. Austausch der Wasser- und Kanalleitungen läuft auf Hochtouren. So wurde das Sicherheitsaudit vom Staatlichen Bauamt übermittelt. Die Ergebnisse werden jetzt vom Tiefbautechnischen Büro BRS in die Planung eingearbeitet.

Die Ausschreibung soll in Kürze an den Markt gehen, sodass im Dezember noch die Vergabe der Bauarbeiten erfolgen kann.

Voraussichtlich am 25.11.2021 sollen die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Bürgerversammlung über die geplanten Maßnahmen informiert werden.

Bebauungsplan „Am Gründlein II“

Siehe TOP Ö 3!

Umsetzung des Bebauungsplanes „Am Berg“

Heute war das Vermessungsbüro Dürrnagel vor Ort und hat den Hang vermessen.

Umbau des Dorfgemeinschaftshauses in Billingshausen

Hier warten wir noch immer auf eine Rückmeldung aus dem Landratsamt mit Angaben darüber welche Auflagen vom Kultur- und Heimatverein noch zu erfüllen sind.

TOP 6 Teilsanierung der Mauern am Egerbach

Die Grundstücke mit den Flurnummern 7903, 7904 und 7905 wurden veräußert. Die neuen Besitzer möchten ggf. eine Wohnbebauung errichten. In diesem Zusammenhang wäre abzuwägen, ob im Vorfeld die Mauer am Egerbach saniert werden soll. Die Mauer befindet sich in diesem Abschnitt auf Gemeindegrund und fällt somit in deren Zuständigkeit.

Für die Maßnahme, die sicherlich sehr kostenintensiv ist, müssten dann entsprechende Mittel im Haushalt 2022 eingeplant werden.

Von der Verwaltung wäre zu prüfen, ob für diese Maßnahme eine Förderung generiert werden kann.

Zunächst soll diesbezüglich das Wasserwirtschaftsamt beteiligt werden. Die weitere Vorgehensweise wird anschließend darauf abgestimmt.

Mit dieser Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Forstbetriebsgemeinschaft MSP-West

Der Revierleiter Christoph Müller regt an, zeitnah zur Forstbetriebsgemeinschaft Main-Spessart West zu wechseln.

Die Gründe hierfür sieht er in der schlechteren Vermarktung bei der aktuellen FBG und der Gegebenheit, dass sich diese in Kürze auflösen wird.

Die E-Mail des Revierleiters vom 19.10.2021 wird verlesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt zur FBG MSP West zu. Der Beitritt soll zum frühestmöglichen Zeitpunkt realisiert werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Beitrittserklärung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 8 Festlegung der Brennholzpreise

Für Birkenfeld galten bisher folgende Brennholzpreise:

Holzart	Preis pro Festmeter (netto)
Buche	52 €
Eiche	46 €
Sonst. Laubholz	45 €
Nadelholz	29 €
Starkes grobastiges Laubholz	45 €

Herr Müller vom Forstamt hat nach Rücksprache mit seinen Kollegen und Unternehmern empfohlen die Laubholzpreise um 1,00 € zu erhöhen. Als Grund nennt er steigende Aufarbeitungskosten (insbesondere Kraftstoff über die Winterzeit) und die Inflation. Bei Erhöhung ergeben sich für 2021 folgende Brennholzpreise:

Holzart	Preis pro Festmeter (netto)
Buche	53 €
Eiche	47 €
Sonst. Laubholz	46 €
Nadelholz	29 €
Starkes grobastiges Laubholz	46 €

Beschluss:

Die Laubholzpreise werden gemäß Empfehlung um 1,00 € erhöht.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 9 Eigenjagdrevier; Status weitere Verfahrensweise

In der am 31.03.2022 zu Ende gehenden Verpachtungsperiode wurde das Eigenjagdrevier (EJR) der Gemeinde Birkenfeld und das Revier II der Gemeinschaftsjagd der Jagdgenossenschaft (JG) mit einer Zusatzvereinbarung anders zugeschnitten. Dies hat u.a. bei der Regulierung von Wild-schäden zu Problemen geführt.
Da es im Bereich des EJR auch einige Privatbesitzer gibt, handelt es sich streng genommen um kein echtes EJR. Dies hatte in der Vergangenheit vermehrt für Kritik gesorgt.

Der vereinbarte Zuschnitt des Reviers II und der EJR wird dennoch als sinnig erachtet.

Der Bürgermeister schlägt deshalb vor, das EJR an die Jagdgenossenschaft Birkenfeld zu übertragen.

Das Vorgehen wurde im Vorfeld, von der Schriftführerin der JG, mit der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Main-Spessart abgestimmt.

Die Jagdgenossenschaft wird gebeten dem Übertrag zuzustimmen und die Revieraufteilung, wie vorgestellt und mit der Vorstandschaft abgestimmt vorzunehmen.

Beschluss:

Das EJR der Gemeinde Birkenfeld soll zum 01.04.2022 an die Jagdgenossenschaft Birkenfeld übertragen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 10 Förderprogramm für Sirenen

Der Bürgermeister berichtet über ein Förderprogramm des Freistaates Bayern für Sirenen.

Die Förderhöhe ist abhängig von der Art der Montage (z.B. Dach oder Mast) und bewegt sich zwischen 10.850,- und 17.350,- €.

Es wäre nun zu erörtern, ob im Gemeindegebiet noch weitere Sirenenanlagen aufgestellt werden sollen?

Das Gremium kommt überein, dass der Bedarf mit den Feuerwehrkommandanten abgestimmt werden soll.

TOP 11 Neujahrsempfang am 14.01.2022

Der Bürgermeister stellt die Frage in den Raum, ob im kommenden Jahr wieder ein Neujahrsempfang stattfinden sollte. 2020 ist er aufgrund der Corona-Pandemie entfallen.

Der Gemeinderat diskutiert kontrovers aufgrund der wieder steigenden Fallzahlen und denkt über einen Ersatz in Form eines Ehrenabends zu einem späteren Zeitpunkt nach.

TOP 11.1 Beschluss 1

Der Neujahrsempfang soll wie geplant am 14.01.2022 stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Ja 2 Nein 11 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 11.2 Beschluss 2

Der Neujahrsempfang soll in Form eines Ehrenabends zu einem späteren Zeitpunkt, z.B. in der Fastenzeit, nachgeholt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 2 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 12 Mitteilungen des Bürgermeisters

Termine:

01.11.2021	Einweihung der neuen Aussegnungshalle
09.11.2021	Gemeinderatssitzung
15.11.2021	Treffen der Vereinsvorstände
22.11.2021	Versammlung der Jagdgenossenschaft
25.11.2021	Bürgerversammlung

zur Kenntnis genommen

TOP 13 Verschiedenes, kurze Anfragen

- In Billingshausen ist aufgefallen, dass die Bankette Richtung Duttenbrunn eingefahren sind und ertüchtigt werden sollten.
- Aus der Bevölkerung wurde der Wunsch nach einem Fußballtor am Kinderspielplatz in Billingshausen geäußert. Hier sollen zunächst Angebote eingeholt werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:45 Uhr die öffentliche 15. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Sina Müller
Schriftführer/in